

Gemeinsame Pressemitteilung, 9. September 2020
der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK),
der Bremischen Landesmedienanstalt (brema) und
der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV)

Medien kindersicher? Alles eine Frage der Einstellung!

Medienanstalten von Baden-Württemberg, Bremen und Mecklenburg-Vorpommern starten gemeinsames Online-Informationsangebot zum technischen Jugendmedienschutz.

Sie wollten schon immer wissen, wie Sie Ihr Kind vor ungewollten Kontakten über Messengerdienste auf dem Smartphone schützen können? Sie wollen vermeiden, dass Ihr Kind bei der Benutzung von Online-Spielen in eine Kostenfalle tappt? Sie fragen sich, wie Sie verhindern können, dass Ihr Kind ungeeignete Inhalte über Videostreaming-Dienste konsumiert? Ab heute steht mit www.medien-kindersicher.de ein kostenfreies Online-Informationsangebot zur Verfügung, das Eltern und Erziehungsberechtigten verständliche und verlässliche Antworten auf genau diese Fragen liefert.

Eine Website – alle Infos

Das neue Portal www.medien-kindersicher.de bündelt Informationen zu technischen Schutzlösungen für die von Kindern und Jugendlichen meistgenutzten Geräten, Diensten und Apps. Komplizierte Einstellungen werden in einfachen Schritten vorgestellt, erklärt und eingeordnet. Eltern finden so einen schnellen und unkomplizierten Zugang zu genau den Schutzlösungen, die sie für ihre Kinder benötigen. Die aufwendige Suche nach verlässlichen und verständlichen Informationen zu jedem einzelnen Gerät und Dienst bleibt somit erspart.

Maßgeschneiderte Schutzlösung dank Medien-kindersicher-Assistent

Als weitere Besonderheit bietet das Infoportal mit dem Medien-kindersicher-Assistenten die Möglichkeit, sich auf der Grundlage des Alters des Kindes und den von ihm genutzten Geräten und Diensten eine maßgeschneiderte Schutzlösung zu erstellen. Eltern werden Schritt für Schritt durch die für ihre Kinder relevanten Anleitungen geführt und behalten so stets den Überblick, welche Einstellungen schon vorgenommen wurden und wo es noch Schutzlücken gibt. Auf Wunsch können Eltern sich zudem per Mail benachrichtigen lassen, wenn sich Einstellungsmöglichkeiten bei den von ihnen genutzten Schutzmaßnahmen geändert haben.

Medienerziehung und technische Schutzlösungen als Einheit begreifen

„Der Wissenstand von Eltern und Erziehungsberechtigten ist zentral für den Einsatz und den Erfolg von technischen Schutzlösungen. Mit unserem neuen Angebot Medien-kindersicher.de leisten wir hierzu einen entscheidenden Beitrag“, so Dr. Wolfgang Kreißig, Präsident der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg und Vorsitzender der Direktorenkonferenz der Medienanstalten (DLM). „Im Zusammenspiel mit der Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit

Medien und einer vertrauensvollen Medienerziehung können technische Einstellungen dazu beitragen, dass Kinder Medien sicherer nutzen“.

brema-Direktorin Cornelia Holsten freut sich besonders über den digitalen Assistenten von www.medien-kindersicher.de: „Endlich müssen sich Eltern nicht mehr allein durch den frustrierenden Einstellungs-Dschungel kämpfen. Der digitale Assistent hilft wie ein digitaler Coach auf dem Weg durch die Einstellungen der technischen Schutzmöglichkeiten zum Beispiel am Handy. Damit wird es für Eltern viel einfacher, ihre Kinder vor Gefahren der digitalen Welt zu schützen.“

Auch Bert Lingnau, Direktor der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern, lobt den Servicecharakter des neuen Online-Angebotes: „Technische Einstellungen werden sowohl in Textform – wahlweise in einfacher Sprache – als auch mit anschaulichen Erklärvideos vorgestellt. Eltern können sich somit gemäß ihren individuellen Bedürfnissen und Vorkenntnissen über verschiedene Schutzlösungen informieren.“

Ansprechpartnerin für Presseanfragen:

Florian Steffen
Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern
(MMV)
E-Mail: f.steffen@medienanstalt-mv.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Benjamin Thull
Landesanstalt für Kommunikation
Baden-Württemberg (LFK)
E-Mail: b.thull@lfk.de

Über das Projekt

Die Seite www.medien-kindersicher.de ist ein Angebot der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), der Bremischen Landesmedienanstalt (brema) und der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV). Die mecodia GmbH übernimmt die Redaktion und technische Betreuung der Seite.